

Philosophie

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Sommersemester 2024

Askese als Autoevolution (Hauptseminar)

Im Seminar wird es um Fragen der Existenz des Körpers des modernen Individuums gehen – um den Körper als daseienden Kultur-Körper und die Praktiken seine Begierden und Lüste zu befriedigen.

Hat der Einzelne die Freiheit seinen Körper so zu gestalten, wie er es sich erträumt? Oder ist er vielmehr dazu verdammt, immer doch nur die Vorstellungen und Bilder Anderer zu erfüllen?

Der Begriff der Askese wird im Spannungsfeld von rauschhaftem Denken und Möglichkeiten der individuellen Selbstgestaltung, von Autonomie und Heteronomie, von Individuum und Gemeinschaft diskutiert

Termin

Di. 16:00 – 18:00; HS1

Was ist Kritik? Kritik-Entwürfe

In Anlehnung an Michel Foucaults Vortrag über den Begriff der Kritik am Collège de France 1978 und der von Friedrich Nietzsche postulierten existenziellen Wende der Kritik werden verschiedene Ansätze und Konzepte derselben Gegenstand des Seminars sein.

Termin

Mi. 8.00-10.00Uhr; HS 1

Den Anderen verstehen? Texte zu einer Hermeneutik des Anderen

Gegenstand des Seminars ist die Frage: Gibt es so etwas wie eine Ontologie des Verstehens?

Die Kunst des Verstehens, die Hermeneutik, wird thematisiert im Kontext einer Philosophie der Gefühle und Stimmungen, einer philosophischen Theorie des Empraktischen.

Ausgangspunkt ist die These, dass eine solche existenzielle und lebenseingebundene Form echten Interesses am Anderen, eine Hermeneutik der Sehnsucht entwirft.

Termin

Mi. 10:00-12:00; M2 1.10

Weisheit des Spielens

Nicht der ist schon eines Spieles mächtig, der die Regeln des Spieles metastufig kennt, sondern vielmehr der, der es unmittelbar spielt und die Regeln im Vollzug gekonnt beherrscht.

Was das bedeutet, wird u.a. Hauptgegenstand des Seminars sein.

Termin

Do 10:00-12:00; M2 2.10